

Informationen zu den Wahlpflichtkursen in der 6. Klasse der Drei-Flüsse-Realschule

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind kommt nun in die 6. Klasse und wird zu Beginn des nächsten Schuljahres Wahlpflichtkurse (WPK) wählen. Welche WPK im nächsten Schuljahr angeboten werden, steht noch nicht fest, weil aufgrund von personellen Veränderungen noch kein Stundenplan erstellt werden kann. Der Französisch-WPK findet aber auf jeden Fall statt. Weitere Angebote finden Sie vor Ende der Ferien auf unserer Homepage www.drei-fluesse-realschule.de. Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird Ihr Kind dann vom Klassenlehrer begleitet und wählt einen 4-stündigen Französischkurs oder zwei andere 2-stündige Kurse.

Wichtiges zum WPK:

- Ein WPK soll es den Kindern ermöglichen, nach ihren Neigungen Schwerpunkte zu wählen. Allerdings ist er kein Förderkurs, ein Schüler mit Schwierigkeiten in Deutsch sollte daher keinen Deutsch-WPK wählen, sondern eher einen, in dem er Stärken hat oder den er gern machen möchte.
- Ein WPK-Kurs wird für ein Schuljahr gewählt. Ein Wechsel im Halbjahr ist in der Regel nicht möglich. Erst nach einem Jahr entscheiden Ihr Kind und Sie neu. Wer Französisch als WPK wählt, kann ebenfalls nach einem Jahr wieder aufhören. Ein Einstieg in den Französischunterricht nach einem Jahr mit anderen Kursen ist allerdings nicht möglich.
- Der WPK ist versetzungsrelevant, d.h., dass die Note wie in jedem anderen Fach auch für die Versetzung eine Rolle spielt.

Der WPK Französisch:

Grundsätzlich wird die Beherrschung von Fremdsprachen in Alltag und Beruf immer wichtiger, gerade im Hinblick auf das sich erweiternde Europa. Ihre Entscheidung hinsichtlich der Teilnahme am Französischunterricht sollte aber gut durchdacht sein, weil die französische Sprache auch ihre Schwierigkeiten hat. Damit eine erfolgreiche Teilnahme Ihres Kindes gewährleistet ist, sollten Sie Folgendes beachten:

- Treffen Sie die Entscheidung zusammen mit Ihrem Kind. Es sollte gern Französisch lernen wollen.
- Ihr Kind sollte Leistungsbereitschaft zeigen, beispielsweise freiwillig Vokabeln lernen.
- Ihr Kind sollte auch eine gewisse Sprachbegabung zeigen. Daher wäre es wünschenswert, wenn seine derzeitigen Noten in Deutsch und Englisch mindestens befriedigend sind.

Bitte beachten Sie: Auch ohne Französisch kann Ihr Kind Abitur machen, es muss in der gymnasialen Oberstufe dann aber eine zweite Fremdsprache belegen.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Hartmann
(Fachleiterin Französisch)